

ADRESSE	AUFSICHTSGEBIETE
<p>Landesamt für Verbraucherschutz Abteilung Arbeitsschutz</p> <p>Karl-Liebknecht-Str. 4 98527 Suhl Tel.: 0361 57-3814400 Fax: 0361 57-3814203 E-Mail: Abteilung6@tlv.thueringen.de</p>	
<p>Regionalinspektion Mittelthüringen</p> <p>Linderbacher Weg 30 99099 Erfurt Tel.: 0361 57-3831000 Fax: 0361 57-3831062 E-Mail: as-mitte@tlv.thueringen.de</p>	<p>Stadt Erfurt Stadt Weimar Ilm-Kreis Landkreis Gotha Landkreis Sömmerda Landkreis Weimarer Land</p>
<p>Regionalinspektion Ostthüringen</p> <p>Otto-Dix-Straße 9 07548 Gera Tel.: 0361 57-3821100 Fax: 0361 57-3821104 E-Mail: as-ost@tlv.thueringen.de</p>	<p>Stadt Gera Stadt Jena Landkreis Altenburger Land Landkreis Greiz Landkreis Saalfeld-Rudolstadt Saale-Holzland-Kreis Saale-Orla-Kreis</p>
<p>Regionalinspektion Südthüringen</p> <p>Karl-Liebknecht-Straße 4 98527 Suhl Tel.: 0361 57-3814800 Fax: 0361 57-3814890 E-Mail: as-sued@tlv.thueringen.de</p>	<p>Stadt Suhl Stadt Eisenach Landkreis Hildburghausen Landkreis Schmalkalden-Meiningen Landkreis Sonneberg Wartburgkreis</p>
<p>Regionalinspektion Nordthüringen</p> <p>Gerhart-Hauptmann-Straße 3 99734 Nordhausen Tel.: 0361 57-3817300 Fax: 0361 57-3817361 E-Mail: as-nord@tlv.thueringen.de</p>	<p>Landkreis Eichsfeld Landkreis Nordhausen Kyffhäuserkreis Unstrut-Hainich-Kreis</p>

Herausgeber: Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz
Tennstedter Str.8/9, 99947 Bad Langensalza

Kontakt: abteilung6@tlv.thueringen.de

Verantwortlich: Verena Meyer, Leiterin Präsidialstab

Fotonachweis: TLV, Clipdealer

Internet: www.verbraucherschutz-thueringen.de

Stand: 20. Juni 2023

Thüringer Arbeitsschutzpreis „Johannes Bube“ 2024

**Bewerbungsfrist
31. Oktober 2023**



Anliegen

Mit dem Thüringer Arbeitsschutzpreis werden Unternehmen geehrt, die sich konkret, innovativ und messbar für eine hohe Arbeitssicherheit und einen zuverlässigen Gesundheitsschutz ihrer Beschäftigten engagieren. Die sich in rasendem Tempo vollziehenden Veränderungen der Arbeitswelt verlangen einen modernen, zuverlässigen Arbeitsschutz, denn nur zufriedene, motivierte, sich sicher führende Beschäftigte identifizieren sich mit ihrer Aufgabe, ihrem Team, ihrem Produkt. Sie bilden eine wesentliche Grundlage für soliden unternehmerischen Erfolg. Zukunftssicherung eines Unternehmens heißt neben Digitalisierung, Globalisierung, Flexibilisierung also auch Work-Life-Balance, nachhaltiger Arbeits- und Gesundheitsschutz und Commitment - ganz besonders in Zeiten des akuten Fachkräftemangels.

Mit dem im Rhythmus von zwei Jahren ausgelobten Thüringer Arbeitsschutzpreis würdigt das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie innovative, zur Nachahmung geeignete Praxisbeispiele.

Prämierungswürdige Maßnahmen sind insbesondere:

- Projekte zum Abbau von hohen sicherheitstechnischen Risiken, erheblichen Unfall- und Gesundheitsgefahren oder Fehlbeanspruchungen,
- technische Lösungen oder komplexe ganzheitliche Lösungen zur Verbesserung der Arbeitsplatzgestaltung oder der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation,
- Verbesserungen der ergonomischen Gestaltung von neuen oder weiterentwickelten technischen Arbeitsmitteln.

Die eingereichten Maßnahmen sollten innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist abgeschlossen worden sein und müssen für Arbeitsplätze in Thüringen wirksam geworden sein.

Bewerbungen

Um den Arbeitsschutzpreis können sich Unternehmen aller Größen, Branchen oder Rechtsformen sowie Einzelpersonen wie natürliche Personen mit Wohnsitz in Thüringen, und juristische Personen öffentlichen oder privaten Rechts mit Sitz oder mit einer Betriebsstätte in Thüringen bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden.

Eine fachkundige, ehrenamtlich tätige unabhängige Jury aus Wissenschaftlern, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern bewertet die Maßnahmen der Unternehmen anhand von Kriterien wie Wirksamkeit, Innovation sowie Übertragbarkeit in den betrieblichen Alltag.

Die Richtlinie des Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie zum „Thüringer Arbeitsschutzpreis“ finden Sie im Internet unter www.verbraucherschutz-thueringen.de

Vorschläge bzw. Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich an das

**Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV)
Abteilung 6 - Arbeitsschutz, Dezernat 61
Karl-Liebknecht-Straße 4
98527 Suhl**

oder

**Postfach 10 01 41
98490 Suhl**

Anfragen auch per E-Mail an abteilung6@tlv.thueringen.de

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2023.

Preisverleihung

Die Verleihung des Arbeitsschutzpreises, bestehend aus einer Urkunde und einem Preisgeld, erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

Die Namen der Preisträger werden öffentlich bekannt gegeben.

„Johannes Bube“ – Thüringer Pionier des Arbeitsschutzes

Johannes Bube (1687 bis 1747) arbeitete als Arzt in Seebergen bei Gotha. Er beschrieb in seiner Dissertation (1721) den Zusammenhang zwischen den Arbeits- und Lebensbedingungen der Steinbrucharbeiter und dem Krankheitsbild der Silikose in Verbindung mit Lungentuberkulose, die so genannte "Seeberger Steinbrecherkrankheit".

Mit seiner lateinisch verfassten Dissertation liegt der älteste urkundliche Nachweis in Thüringen zum Thema gefährliche Arbeitsbedingungen und Folgen für Leben und Gesundheit der Beschäftigten vor.



Seeberger Sandsteinbruch 1903